

Hermann FEGERT

”Aspekt im Russischen: Formenbildung, Semantik, Textkohärenz, Übersetzung”

*Vortrag im Linguistischen Kolloquium am
Mittwoch, dem 13. Juli 2016, 18 Uhr 15 in 2.117
Kurzfassung*

”Aspekt” ist für Muttersprachler des Russischen (und wohl auch aller anderen slawischen Sprachen und Dialekte) eine so sehr im Kern der Sprache verwurzelte Kategorie, daß man sagt, Kinder machten keine Aspektfehler.

Für diejenigen, die eine slawische Sprache (meist sehr mühsam) erlernen, ist diese Kategorie — auch durch den Unterricht verursacht — ein ”Buch mit sieben Siegeln”. Es ist aber nicht einzusehen, warum Kinder mit slawischer Muttersprache sich diese Kategorie aneignen können, Sprachenlerner jedoch nicht.

Eine prinzipiell für alle sprachwissenschaftlichen Untersuchungen geeignetes Prinzip ist das, sauber zwischen Morphologie, Syntax (hier auch: Textkohärenz) und Semantik (hier auch: Übersetzung) zu trennen.

Das Bemühen, die Morphologie der Aspektpaare zu beschreiben, führt zu einem ”engen Aspektbegriff” (wie in: ЗАЛИЗНЯК Андрей Анатольевич, 1977, Грамматический словарь русского языка: Словоизменение. Москва, ”Русский язык”. 879 Seiten, DM 23,- bis 60,- (je nach Quelle); inzwischen sind drei weitere Auflagen erschienen, wobei die 4. Auflage aus dem Jahre 2003 neu gesetzt und erweitert ist. (Signatur: JF 300:b = 2013 A 20516)). Wenn man dies akzeptiert, gibt es neben den suppletiven Aspektpaaren nur noch zwei Suffixe in zwei Varianten (die sich durch den durch sie verursachten Konsonantenwechsel unterscheiden).

Hans-Robert MEHLIG hat 1980 in einem Aufsatz (Linguistische und didaktische Überlegungen zum Verbalaspekt im Russischen. In: *Zielsprache Russisch* 1 (1980), Heft 1, Seiten 1 – 16, Signatur: RUa 84/25) die Verwendung von Verben verschiedenen Aspekts anhand der Merkmale [\pm aktuel1], [\pm total] und [\pm telisch] beschrieben.

Der Versuch einer quantitativen Erfassung zeigt, warum es auch bei einem für die Gesamtheit aller etwa 40 000 Verben des Russischen insbesondere für den Anfangsunterricht schwierig (aber nicht hoffnungslos!) bleibt.

Finis Kurzfassung